

Beschlussvorschlag:

Text des Antrages wird ersetzt durch:

1. Die Verwaltung der Stadt Halle (Saale) wird beauftragt, im zweijährigen Rhythmus einen Bericht zur Lage der in Armut lebenden Kinder in der Stadt Halle (Saale) vorzulegen, um Konzepte und Maßnahmen zur Vorbeugung und Eindämmung vorzustellen und deren Umsetzung zu evaluieren. Die Indikatorenwahl soll sich hierbei an den Vorgaben des Armut- und Reichtumsberichtes der Bundesregierung orientieren, um eine Vergleichbarkeit zu sichern.
2. Die Stadtverwaltung wird sich weiterhin am von Verbänden und freien Trägern organisierten Tag der Armut beteiligen. In diesem Zusammenhang besteht die Möglichkeit, den Armutsbericht mit interessierten Personen außerhalb der Stadtverwaltung zu diskutieren, um Anregungen für die Entwicklung und Nachjustierung der Handlungsempfehlungen zu erhalten.
3. Die aktuellen Handlungsempfehlungen des Kinderarmutberichts in den verschiedenen Sozialpolitikfeldern sollen mittelfristig ihre Umsetzung erfahren. Diese Maßnahmen und deren Umsetzung werden evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation, die in einer Informationsvorlage zusammengefasst werden, dienen der Neujustierung und ggf. als Grundlage für neue Vorschläge.